

13. November 2006

Wissenschaftspreise 2006 in Krems überreicht

Sobotka: Wertschätzung der Wissenschaft muss zivilisierter Gesellschaft ein Anliegen sein

Seit über 40 Jahren verleiht das Land Niederösterreich alljährlich an herausragende KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen Kultur- und Wissenschaftspreise. Die Wissenschaftspreise wurden kürzlich von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka im Audi Max der Donau-Universität Krems an 13 WissenschaftlerInnen für deren Lebenswerke bzw. für herausragende wissenschaftliche Projekte überreicht.

„Die Preise sind ein Ausdruck dafür, dass wir Wissenschaft brauchen und das Wissen einen Wert darstellt. Einer zivilisierten Gesellschaft muss die Wertschätzung der Wissenschaft stets ein besonderes Anliegen sein. Jene Personen, die eine Auszeichnung erhalten haben, geben eine wissenschaftliche Visitenkarte Niederösterreichs ab“, meinte Sobotka in seiner Festrede.

Die Preise wurden in den drei Kategorien "Wissenschaft", "Sonderpreis 2006 - Angewandte Forschung für NÖ" und Erwachsenenbildung" vergeben, wobei in der Kategorie Wissenschaft zwei Würdigungs- und vier Anerkennungspreise, in der Kategorie Sonderpreis ein Würdigungspreis und zwei Anerkennungspreise und in der Kategorie Erwachsenenbildung ein Würdigungspreis und drei Anerkennungspreise verliehen wurden. Die Würdigungspreise (wird das Lebenswerk geehrt) sind mit 11.000 Euro, die Anerkennungspreise (wird für herausragende wissenschaftliche Projekte verliehen) mit 4.000 Euro dotiert.

Die Kulturpreise 2006 werden am Freitag, 24. November, um 19 Uhr im Festspielhaus St. Pölten durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verliehen.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Mag. Ingrid Ladner, Telefon 02732/893-2253; www.donau-uni.ac.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at